



Sehr geehrte Damen und Herren,

Moore sind typisch für Niedersachsen. Die passenden landschaftlichen und klimatischen Voraussetzungen sind gegeben. Hier liegen 95 Prozent aller Hochmoorflächen Deutschlands. Wir haben eine besondere Verantwortung für den Erhalt dieser Landschaft. Seit über 30 Jahren gibt es deshalb ein spezielles Moorschutzprogramm und inzwischen stehen die wichtigsten Hochmoore auch als Natura 2000-Gebiete unter besonderem europäischem Schutz.

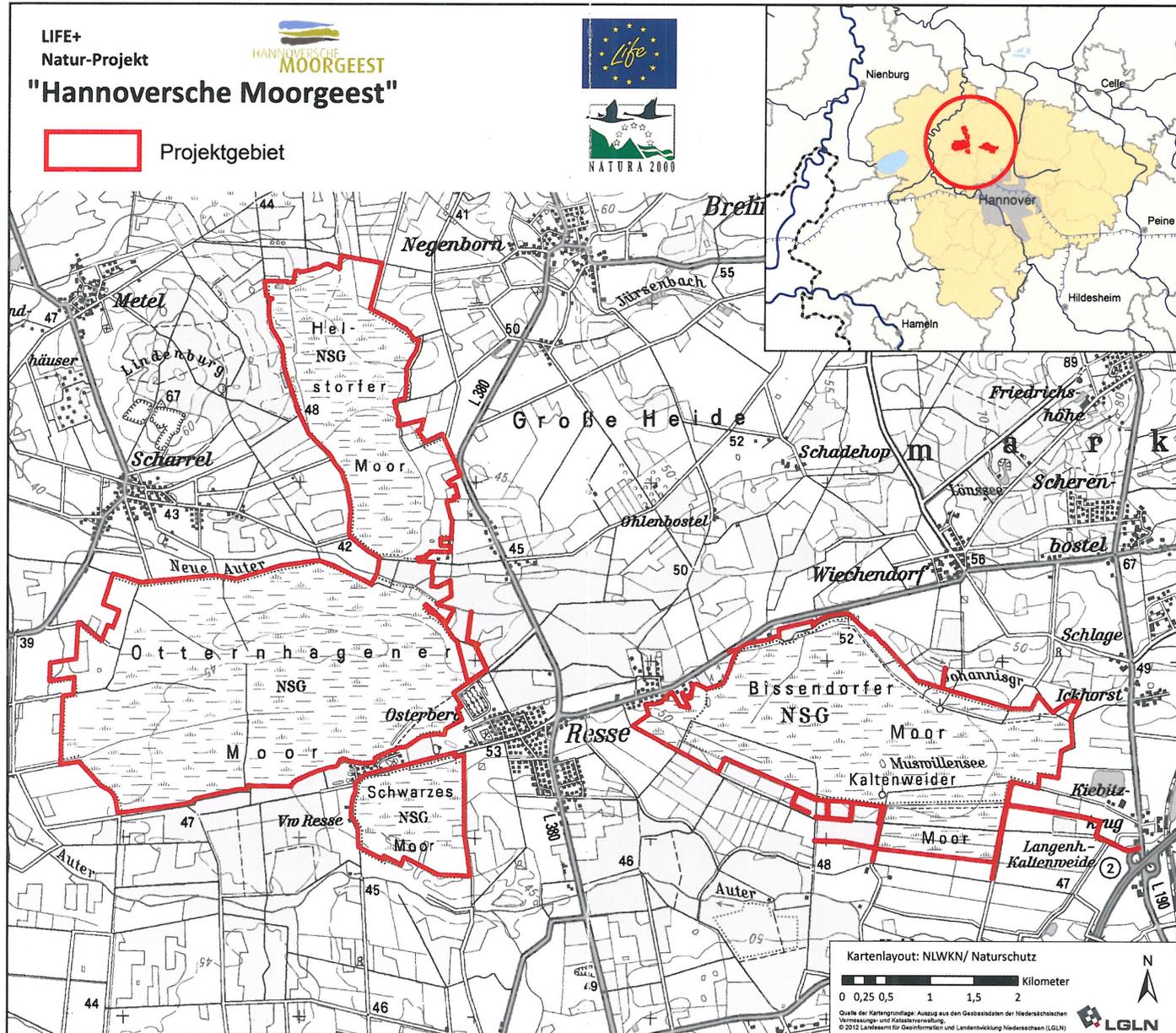
Die Hannoversche Moorgeest bietet Lebensraum für eine große Zahl von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten wie Kranich, Sumpfohreule, Moorfrosch oder Sonnentau. Lebende Moore leisten außerdem einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, denn wachsende Hochmoore binden das schädliche Treibhausgas Kohlendioxid.

Mit dem Projekt wollen wir in den kommenden elf Jahren den erheblich gestörten Wasserhaushalt regenerieren. Heute werden die Moore noch durch tiefe Gräben entwässert. Projektziel ist es, das Regenwasser künftig wieder ganzjährig im Moor zu halten. So kann es wieder wachsen und typische Tier- und Pflanzenarten können sich ansiedeln. Die Kooperation zwischen Landnutzern und Naturschutz hat für das Projekt eine besondere Bedeutung. Die Umgebung der Moore wird nicht beeinflusst, damit eine landwirtschaftliche Nutzung im Umfeld weiterhin möglich ist und durch die Renaturierung keine Nachteile entstehen.

Die EU fördert aus ihrem LIFE+ -Programm 75 Prozent der Projektkosten von insgesamt 11,4 Mio. Euro. Ein Fünftel übernimmt das Land Niedersachsen und etwa fünf Prozent steuert die Region Hannover bei. Ich freue mich, dass wir mit dieser Finanzspritze die für unsere Heimat typische Moorlandschaft auch für die folgenden Generationen erhalten können.

Stefan Birkner

Dr. Stefan Birkner
Niedersächsischer Minister
für Umwelt, Energie und Klimaschutz



Programm

9.30 Uhr Einlass

10.00 Uhr Grußworte
Dr. Stefan Birkner
Niedersächsischer Minister
für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Grußwort
Prof. Dr. Axel Priebes
Erster Regionsrat
Umweltdezernent Region Hannover

Tjark Bartels
Bürgermeister Gemeinde Wedemark
(im Auftrag der Gemeinden im
Projektgebiet)

10.30 Uhr **Warum** Moorschutz mit LIFE+?

Dr. Heike Bockmann
Geschäftsbereichsleiterin Direktion
Niedersächsischer Landesbetrieb für
Wasserwirtschaft, Küsten- und
Naturschutz (NLWKN)

Was sind unsere Ziele und wie wollen
wir sie erreichen?

Wer ist Projektpartner und welche
Aufgaben liegen dort?

Wie geht es weiter?

Susanne Brosch
Projektmanagerin
NLWKN

Sonja Papenfuß
Leiterin Fachbereich Umwelt
Region Hannover

ca. 11.30 Uhr Ausklang

Anschrift des Veranstaltungsortes:

Heidegasthof Löns
Altes Dorf 18
30900 Wedemark OT Resse
www.heidegasthof-loens.de

Inhaltliche Rückfragen:

Susanne Brosch
Tel.: 0511/3034-3112
e-Mail: susanne.brosch@nlwkn-h.niedersachsen.de

Anmeldung:

Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Referat „Förderprogramme, Vertragsnaturschutz“
Archivstraße 2, 30169 Hannover

Martina Thiele
Tel.: 0511/120-3533
e-Mail: martina.thiele@mu.niedersachsen.de

Um schriftliche Anmeldung per e-Mail oder Rück-
antwortkarte bitten wir bis zum 6. September 2012



Einladung

Moorschutz in Niedersachsen

Präsentation des LIFE+-Naturprojektes
„Wiedervernässung der Hochmoore Helstorfer,
Otternhagener, Schwarzes und Bissendorfer Moor
in der Hannoverschen Moorgeest“

Freitag, 14. September 2012, 9:30 Uhr
Heidegasthof Löns, Wedemark (Ortsteil Resse)